

12.7.2022

Der ADAC Opel e-Rally Cup feiert sein Österreich-Debüt

- **Vierter Lauf zum ADAC Opel e-Rally Cup bei der anspruchsvollen Rallye Weiz**
- **Tabellenführer Max Reiter steht beim Gastspiel in der Steiermark unter Druck**
- **Gaststart von Luca Waldherr, Rallye-Legende Manfred Stohl im VIP-Corsa-e Rally**

Rüsselsheim/München. Der ADAC Opel e-Rally Cup 2022 lässt an Spannung und Vielfalt keine Wünsche offen. Mit seinem zweiten Saisonsieg Mitte Juni bei der ADAC Rallye Stemweder Berg hat der Saarländer Max Reiter seine Tabellenführung im ersten elektrischen Rallye-Markenpokal weltweit zwar etwas ausbauen können. Doch die Konkurrenz hängt dem Vizemeister und seiner Beifahrerin Lina Meter förmlich im Nacken. „Wir sind gut in die Saison gestartet und fühlen uns auch für die zweite Saisonhälfte gut aufgestellt. Allerdings ist uns bewusst, dass wir uns weiterhin keine gravierenden Fehler leisten dürfen. Dazu geht es im Cup viel zu eng zu“, sagt Reiter.

Die härtesten Verfolger von Reiter/Meter sind Timo Schulz und sein Beifahrer Pascal Raabe, die als Rookies den ADAC Opel e-Rally Cup von Beginn an ordentlich aufgemischt haben, aber noch auf ihren ersten Saisonsieg warten. Ebenfalls beständig stark unterwegs ist das schwedische Sohn-Vater-Gespann Calle und Torbjörn Carlberg, die ihren ersten Triumph in Stemwede nur um 3,3 Sekunden verpassten und bei ihren Erwartungen ebenfalls keine Kompromisse machen: „Wir waren jetzt mehrmals dicht dran. Jetzt muss der erste Sieg her.“

Und dann sind da noch die starken jungen Deutschen Alexander Kattenbach, Lukas Thiele, Christian Lemke oder Joe Baur, die immer wieder großes Potenzial aufblitzen lassen, aber noch auf den großen Coup warten.

Beste Voraussetzung für das zweite Auslands-Gastspiel und gleichzeitig Österreich-Debüt der flotten Stromer. Die Rallye Weiz gilt als eine der anspruchsvollsten und schönsten des Landes, die in den vergangenen Jahren jeweils mehr als 30.000 Rallye-Fans anlockte. Rund 40 Kilometer nordöstlich der steirischen Hauptstadt Graz gelegen, ist die 12.000-Seelen-Gemeinde Weiz Ausgangspunkt von 12 äußerst anspruchsvollen Wertungsprüfungen über insgesamt 135,64 Kilometer vor traumhafter landschaftlicher Kulisse.

Für ihr Heimspiel erhalten die österreichischen Teilnehmer Luca Pröglhöf und Peter Medinger prominente Verstärkung. Luca Waldherr gibt in einem zweiten Corsa-e Rally von Waldherr Motorsport ein Comeback im ADAC Opel e-Rally Cup. Und die österreichische Rallye-Legende Manfred Stohl, vergangene Woche 50 Jahre jung geworden, bringt am Steuer des als Vorausfahrzeug eingesetzten VIP Corsa-e Rally einigen Fahrgästen die Faszination elektrischen Rallysports nahe.

Die zur stark besetzten Österreichischen Staatsmeisterschaft zählende Veranstaltung beginnt am Donnerstag (14.7.) ab 19.00 Uhr mit Opening Party und Showstart in Weiz, bevor es anderntags ab 15.21 Uhr erstmals gegen die Uhr geht. Den vier Wertungsprüfungen der ersten Etappe folgen am Samstag acht weitere Zeitenjagden. Das Ziel in Weiz ist gegen 19.39 Uhr erreicht. Daheimgebliebene



DMSB



Presseinformation



Rallye-Fans können sich via Live Timing auf opel-motorsport.com und adac.de/motorsport jederzeit auf dem Laufenden halten.

Punkttestand ADAC Opel e-Rally Cup 2022 (nach 3 von 7 Läufen): 1. Reiter 86. 2. Schulz 71. 3. Van der Marel 60. 4. Thiele 51. 5. Carlberg 48. 6. Van Hoof 42. 7. Kattenbach 41. 8. Pröglhöf 38. 9. Lemke 27.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/e-rally

adac.de/motorsport

opel-motorsport.com



DMSB

